

„STAAN: Standard Audit Analysis“

Bericht über angewandte Forschung im Bereich der digitalen Unterstützung von Prüfungshandlungen in der Konzernrevision eines Großunternehmens

Dipl.-Kfm. Arno Boenner, Prof. Dr. Georg Herde, Dipl.-Wirtschaftsinformatiker Martin Riedl, Dipl.-Wirtschaftsinformatiker Stefan Wenig

Dipl.-Kfm. Arno Boenner, Projektleiter „STAAN“ in der Konzernrevision der Bayer AG, Leverkusen

Prof. Dr. Georg Herde, Professor für Wirtschaftsinformatik der FH Deggendorf Schwerpunkt digitale Datenanalyse, Deggendorf

Dipl.-Wirtschaftsinformatiker Martin Riedl, dab: Daten – Analysen & Beratung GmbH, Deggendorf

Dipl.-Wirtschaftsinformatiker Stefan Wenig, dab: Daten – Analysen & Beratung GmbH, Deggendorf

1. Einführung

In dieser Artikelserie wird über die Erfahrungen im Einsatz moderner Analysetools zur rechnergestützten Verifikation und Überprüfung von Massendaten in einem Großunternehmen berichtet.

Teil 1 beschäftigt sich mit den Rahmenbedingungen des Projektes: Projektpartner, Problem- und Aufgabenstellung, organisatorische und technische Rahmenbedingungen und Vorgehensweise.

In den folgenden Teilen werden die Besonderheiten dezidierter Bereiche in der Wertschöpfungskette der Unternehmung betrachtet. Es wird diskutiert wie durch intelligente Prüfansätze im Fokus der Internen Revision die Bereiche:

- ◆ „Procurement“
- ◆ „Accounts Payable“
- ◆ „Accounts Receivable“ und
- ◆ „Sales and Distribution“

mit Hilfe von Massendatenanalysen zielorientiert angegangen werden können. Es vollzieht sich ein Wandel von der stichprobenorientierten, bzw. fallweisen Einzelprüfung zur computergestützten Komplettanalyse.

Dabei wird deutlich, dass ein Paradigmenwechsel im Prüfungsansatz nicht nur notwendig ist, um die Herausforderungen heutiger Wirtschaftsunternehmungen hinsichtlich Unternehmensschutz, Schutz der Kapitalanleger und der Öffentlichkeit¹ zu gewährleisten, sondern dass er auch machbar ist.

1.1 Vorstellung der Projektpartner

Das Projekt wird getragen aus einem Verbund von zwei Partnern.

1.1.1 Konzern-Revision der Bayer AG²

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Ernährung und hochwertige Materialien. Die Aktivitäten des Bayer-Konzerns konzentrieren sich in drei Teilkonzernen – Bayer HealthCare, Bayer CropScience und Bayer MaterialScience –, die von den drei Servicegesellschaften Bayer Business Services, Bayer Technology Services und Bayer Industry Services unterstützt werden. Die Teilkonzerne und Servicegesellschaften arbeiten eigenverantwortlich unter der Führung der Management-Holding Bayer AG, die die gemeinsamen Werte, Ziele und Strategien des gesamten Unternehmens definiert.

Bayer erwirtschaftete 2005 weltweit einen Umsatz in Höhe von 27,4 Mrd. €.³

Die Konzern-Revision ist in der Holding der Bayer AG angesiedelt und berichtet direkt an deren Vorstandsvorsitzenden. Die Revision ist analog zu den Teilkonzernen bzw. Servicegesellschaften aufgestellt. Die weltweiten Revisionsaktivitäten werden zentral von Leverkusen aus koordiniert und geführt. Die Konzern-Revision der Bayer AG hat neben der Zentrale in Deutschland Außenstellen in Brasilien, China und den Vereinigten Staaten. Auslandsprüfungen gehören für die deutschen Revisoren zum Standardaufgabenprogramm und werden in der Regel in Form sogenannter Joint Audits in Kooperation mit den ausländischen Kollegen durchgeführt. Zu den wesentlichen Aufgabengebieten der Revision gehören Financial Audits, Operational Audits und Management Audits. Die Revision ist ein Instrument der Führungskontrolle und Teil des internen Kontrollsystems der Bayer AG.

1.1.2 dab: Daten – Analysen & Beratung GmbH⁴

Die dab: GmbH ist ein Spin-Off Unternehmen gegründet mit Absolventen der Wirtschaftsinformatik der Fachhochschule Deggendorf. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Unterstützung der prüfenden Berufsstände (Revisoren, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Controller) mit Softwarelösungen zur effizienten Extraktion von Massendaten aus unterschiedlichen ERP-Systemen. Weiterhin gehört zu ihren Kernkompetenzen die Umsetzung von betriebswirtschaftlichen und revisionstechnischen Prüfungsanforderungen in die Sprache moderner Analysetools. Hierdurch wird zur Entlastung der Prüfer von Routineaufgaben der Datenanalyse beigetragen, da mehr kreative Zeit für die Interpretation der Analyseergebnisse verbleibt.

1.2 Das Projekt im Überblick

Ziel des Projektes war es, die im Unternehmen vorhandenen Massendaten bei Prüfungen der Internen Revision in ihrer Grundgesamtheit für Analysen heranzuziehen. Dazu sollte zum einen ein einfacher Zugang zu den Daten geschaffen werden, so dass diese extrahiert und lokal analysiert werden können. Darauf aufbauend sollten mittels standardisierter Analysen Synergieeffekte genutzt sowie Effizienz und Effektivität der Prüfungen gesteigert werden, um die Qualität der Aussagen – und damit der gesamten Prüfung – zu erhöhen.

2. Prämissen und Herausforderungen

2.1 SAP als globales ERP-System in der Bayer-Welt
Seit Beginn der Einführung von SAP bei der Bayer AG Ende der 1990er Jahre sind viele Prozesse darin abgebildet worden. Der Roll-out von SAP wurde dabei nicht in einem Schritt vollzogen, sondern verteilte sich auf mehrere Jahre. Trotz einer einheitlichen ERP-Software werden verschiedene Herausforderungen für die Interne Revision deutlich:

- ◆ **Prozessunterschiede:** Die Prozesse von Teilkonzern zu Teilkonzern und von Land zu Land differieren teilweise beträchtlich. Der Abdeckungsgrad und die Implementierungstiefe der in SAP abgebildeten Prozesse sind ebenfalls sehr unterschiedlich. Ins-